

Der Einsatz hat sich gelohnt: gymnasiale Oberstufe an der IGS Lengede kommt

**„Dieses Angebot komplettiert unseren
modernen Lernstandort“**

„Es ist ein schönes Weihnachtsgeschenk, das nun von der Landesschulbehörde übergeben wurde. Und ein hochverdientes noch dazu“, betont Bürgermeister Hans-Hermann Baas angesichts der Zusage eines gymnasialen Oberstufenangebots für die IGS Lengede. „Wir freuen uns mit den Schülern, Familien und natürlich auch den Lehrern der IGS. Alle haben sich leidenschaftlich für eine gymnasiale Oberstufe an der IGS Lengede engagiert“, erklärt Baas.

Seit 2008 ein erstes Gutachten des Landkreises das Oberstufenangebot für den Standort Lengede empfahl, hat sich eine Vielzahl vom Menschen dafür stark gemacht. Dieser Einsatz hat sich gelohnt: Im Dezember hat die Landesschulbehörde die Einrichtung der gymnasialen Oberstufe an der IGS Lengede genehmigt. Ab August 2016 werden die ersten Schüler im 11. Jahrgang in Lengede unterrichtet werden. Bis zu 78 Plätze je Oberstufenjahrgang stehen zur Verfügung.



Die IGS am Bodenstedter Weg ist damit die erste der 2010 gegründeten Gesamtschulen, für die diese Genehmigung erteilt worden ist. „Das spricht für das ausgereifte pädagogische Konzept und das hohe Engagement, welches das Team rund um Schulleiter Jan-Peter Braun bereits im Vorfeld gezeigt hat“, erläutert Baas. Er dankte zudem den Ratsmitgliedern, die sich ebenso wie die Kreistagsabgeordneten aus Lengede parteiübergreifend für den Standort stark gemacht hatten.

„Der Dank gilt außerdem den vielen Eltern, die sich an der wichtigen Umfrage beteiligt und mit ihrem Interesse diesen modernen Schulstandort möglich gemacht haben“, so Bürgermeister Baas. Des Weiteren lobte er das Engagement der Vereine, die für attraktive Kooperationen bereitstehen und mit begleitenden Angeboten den IGS-Unterricht abrunden werden. „Dieses gymnasiale Oberstufenangebot an der IGS Lengede komplettiert unseren modernen Lernstandort. Die Bildungsgemeinde Lengede hat einen weiteren wichtigen Baustein erhalten. Jetzt können alle Schulabschlüsse hier bei entsprechender Leistung erreicht werden“, betont Baas. Die Gemeinde engagiere sich mit diesem Bildungsstandort für alle Generationen: von der Kita über die Kindergärten und Grundschulen bis hin zu Kooperationen des SeniorenService-Büros und anderer Einrichtungen mit den weiterführenden Schulen. „Das Konzept der ‚Bildungsgemeinde Lengede‘ genießt auch weiterhin hohe Priorität bei den gemeindlichen Planungen. Wir werden es weiter aktiv ausgestalten.“